

## Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer  
am Dienstag, dem 27.01.2015  
im Sitzungszimmer 2, Rathaus, Maximilianstraße 12

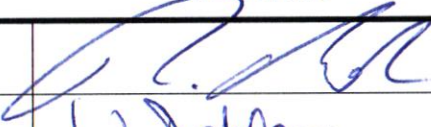

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

**Anwesenheitsliste**

Name	Unterschrift	Bemerkungen
<b><u>Vorsitz</u></b>		
Ünsal, Selda	<i>S. Ünsal</i>	
<b><u>Beiratsmitglieder</u></b>		
Aleksić, Milan		<i>entfernt</i>
Di Naro, Enzo	<i>Di Naro</i>	
Hattab, Daoud	<i>D. Hattab</i>	
Hattab, Nadja	<i>N. Hattab</i>	
Dr. Hart Bohne, Brenda	<i>B. Hart Bohne</i>	<i>verspätet, bitte um Entschuld.</i>
Korovai, Juliana	<i>J. Korovai</i>	
Özel, Servet	<i>Özel</i>	
Sayin, Furkan	<i>Furkan Sayin</i>	
Trtanj, Boris	<i>Trtanj Boris</i>	
Zammitto, Maria	<i>Zammitto, Maria</i>	

**Gäste**

Name	Unterschrift	Institution	E-Mail-Adresse (optional – soweit nicht schon reg.)
Dr. Möhler, Reinhard		Stadt Rat	reinhard.mohler@web.de
Barin Tschler	W. Tschler		"
Monika Oberfranz	M. Oberfranz	Grüne	monikaoberfranz@gmx.de
Peter Kerstjens	P. Kerstjens	FK Sp - Spalwin	p.kerstjens@gmx.de
Isabel Wiedemuth	I. Wiedemuth	Ex - Beiratsmitglied (SPD)	Isa Wie@gmx.de
Michael Greerens	M. Greerens	Polizei Speyer	michaelgreerens@web.de
Lamm, Markus	M. Lamm	interreligiöses Forum	markus.lamm@gmx.com
Bernhard Bumb	B. Bumb	Speyer-Report	b.bumb@gmx.de
Bernhard Linvers	B. Linvers	h-h.	bernhard-linvers@gmx.de
Zammato,		/	/
Ute Brommer	Ute Brommer	Stadt Speyer	ute.brommer@stadt-speyer.de
Jugend Kind-Kirche		Fakultät für Pädagogik / DPWU	
+ Ursula Wilhel	U. Wilhel	Franzenhaus SP	ursula.wilhel

Saliersstr. 22, 67346 Sp

wilhelm-ursula  
@gmx.de

**Gäste**

Name	Unterschrift	Institution	E-Mail-Adresse (optional – soweit nicht schon reg.)
Enida Aleksid		Vertr. f. Migration	migration-kommit@t-culinc.de

## **Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer am 27.01.2015**

---

Zu der heutigen Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe beiliegender Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßt um 19:00 Uhr die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie gilt damit als angenommen.

---

Reihenfolge der tatsächlich behandelten Gegenstände der Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

1. Ausblick auf die Arbeit des Beirates in den kommenden 5 Jahren - Antrittsrede der neuen Vorsitzenden
2. Bestimmung der Delegierten für die AGARP-Mitgliederversammlung
3. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung**

4. Einrichtung von Arbeitsgruppen
5. Vorschläge an den Stadtrat zur Erweiterung des Beirates
6. Verschiedenes

**Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer  
am 27.01.2015**

---

**Öffentliche Sitzung**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr



**Gegenstand:   Ausblick auf die Arbeit des Beirates in den kommenden 5 Jahren -  
Antrittsrede der neuen Vorsitzenden**

In ihrer Antrittsrede stellt sich die Vorsitzende des neuen Beirates zunächst persönlich vor.

Sie sieht Integration als Lebensaufgabe. Integration bedeutet für sie, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen, in der man zuhause ist. Es bedeutet aber auch, den Menschen Gelegenheit zu geben, sich zu integrieren. Daher setzt sie auf Integration im Dialog. Sprache und Bildung sind dabei wichtige Elemente. Ihr Augenmerk gilt auch der Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt, die nicht nur auf Nationalität und Hautfarbe basiert, sondern auch auf dem Unterschied zwischen Frauen und Männern. Daneben gilt es auch, die unbewusste Ausgrenzung zu überwinden. Daher wendet sie sich gegen den Begriff des "Migrationshintergrundes", der über Generationen weitervererbt wird und zu einer unbewussten Ausgrenzung führen kann. Das Scheitern von Integration bedeute auch das Scheitern der Gesellschaft.

Ausdrücklichen Dank richtet sie an Frau Dr. Bohne und den bisherigen Beirat, auf dessen bewährte Arbeit sie in den kommenden Jahren aufbauen, diese erweitern und um neue Konzepte ergänzen möchte. Schwerpunktthemen sollen dabei Asyl, Kinder, Jugend, Frauen und Senioren sein. Sie appelliert an die Anwesenden, aktiv Impulse an den Beirat zu geben.

Frau Korovai berichtet über ihre Übersiedelung mit der ganzen Familie aus Estland und die Schwierigkeiten, mit dem Status "staatenlos" in einem anderen Land Fuß fassen zu können. Ihre Förderung durch den damaligen Leiter der Landesbibliothek in Speyer, die ihr Studium zur Bibliothekarin ermöglichte, hebt sie als positives Beispiel für Förderung und Integration hervor. Integration fordert aber auch von jedem Einzelnen, sehr viel selbst zu investieren.

Frau Hattab, die in Speyer geboren ist, sowie die ebenfalls neuen Beiratsmitglieder Furkan Sayin und Servet Özel stellen sich der Runde kurz vor.

Frau Ünsal informiert auch über zwei bereits angelaufene Projekte mit dem Judosportverein, in denen sich der Beirat engagieren möchte:

1. Das Programm "muslimische Mädchen im Sportverein", das Montag morgens und Dienstag abends Frauen und Mädchen die Möglichkeit zu sportlichen Aktivitäten gibt und
2. Ein Sport- und Spielfest im Sommer auf dem Schützenbuckel, das kostenfrei sein soll und einen gemeinsamen Spielenachmittag für Menschen aller Kulturen ermöglichen soll.

Dabei sollen auch besonders Flüchtlingsfamilien eingebunden werden.

**Gegenstand: Bestimmung der Delegierten für die AGARP-Mitgliederversammlung**

Die Delegierten müssen namentlich bestimmt und an die AGARP weitergeleitet werden, denn nur diese Personen haben bei Abstimmungen und Wahlen ein Stimmrecht.

Im Zusammenhang mit der Delegiertenstellung bei der AGARP weist Frau Dr. Bohne aus eigener Erfahrung darauf hin, dass diese Funktion über die Landesebene hinaus Vernetzungen mit anderen Organisationen ermöglicht. Die Übernahme setzt daher auch die Bereitschaft voraus, sich aktiv daran zu beteiligen und zu den Delegiertentreffen auch weite Wege in Kauf zu nehmen.

Nach kurzer Beratung werden folgende Personen als Delegierte in die AGARP-Mitgliederversammlung entsandt:

Selda Ünsal - Stellvertretung: Daoud Hattab  
Juliana Korovai - Stellvertretung: Nadja Hattab

Die Meldung an die AGARP erfolgt über die Stadtverwaltung Speyer.

---

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Verschiedenes**

Unter Verschiedenes wird über folgende Veranstaltungen informiert:

- "Ludwigshafen bunt" am 08.02.2015 (Dr. Hart Bohne)
- Malteserjugend Filmprojekt "Blut muss fließen" im Kinder- und Jugendtheater am 04.02.2015 (Münch-Weinmann)
- Aktion "One billion rising" am 14.02.2015, Geschirrpätzchen (Münch-Weinmann)
- Treffen Netzwerk Asyl SP-Nord vor Ostern mit Bürgermeisterin Kabs (Termin noch offen)
- Caritas Kaffeetreff im "Warenkorb" (montags) mit Asylsuchenden und -betreuern  
Treff der Kulturen (donnerstags) im Martin-Luther-King-Haus (D. Hattab)

Frau Oberfrank appelliert an die Unterstützung für Asylbewerber durch Kontakte und Sprache, auch in sozialen Netzwerken und über Mobiltelefone

Frau Dr. Bohne fordert eine Aufstellung der Stadtverwaltung mit einer Statistik über die Flüchtlingszahlen unter Angabe der Herkunftsländer, Alter und zuständiger Betreuungspersonen für alle Beiratsmitglieder.

Außerdem fordert sie ein Budget für die Anschaffung von Fachliteratur von der Stadt ein.

anschließend nicht öffentliche Sitzung



## Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer am 27.01.2015

---

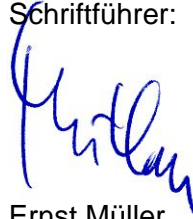
Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Speyer am Dienstag, dem 27.01.2015, umfasst - 6 - Teilprotokolle entsprechend der Aufstellung über die Reihenfolge der tatsächlich behandelten Gegenstände.

Vorsitzende:



Selda Ünsal

Schriftführer:



Ernst Müller